

Anfrage öffentlich	Datum 06.10.2021	Nummer F0270/21
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.10.2021	

Kurztitel Eingriff in die Stadtmauer bei der Umsetzung des Rahmenplans Ökumenische Höfe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut DS0190/20 sollte mit Umsetzung des Rahmenplans Ökumenische Höfe die städtebauliche Situation im gesamten Bereich im Zusammenhang mit der Berücksichtigung der Belange der vorhandenen Bausubstanz, der geplanten Baumaßnahmen ökumenische Höfe und des Landesprogrammes „Straße der Romanik“ aufgewertet werden. Die zentrale Zielstellung ist es laut Drucksache: Zitat: *„dieses kulturhistorisch bedeutsame Kleinod in die Umgebung einzubinden und dabei die historische Stadtsilhouette und Stadtmauer denkmalgerecht zu berücksichtigen.“*

Nun musste ich jedoch feststellen, dass in die Stadtmauer eingegriffen wurde und diese teilweise entfernt wurde und an dieser Stelle ein Gebäude errichtet wird.

Ich habe dazu folgende Fragen:

1. War es geplant, Teile der Stadtmauer bei der Umsetzung des Rahmenplans Ökumenische Höfe zu entfernen? Wenn ja, warum wurde der Stadtrat nicht konkret darüber informiert?
2. Welche Eingriffe in denkmalgeschützte Bauwerke wurden bei der Umsetzung des Rahmenplans Ökumenische Höfe genau vorgenommen, was wurde entfernt? Welche Maßnahmen sind noch geplant?
3. Welche Behörde hat wann einen Eingriff in die Stadtmauer genehmigt? Welche Auflagen gab es?
4. Ist geplant, die Stadtmauer in vollständiger vorheriger Länge, Breite und auch Höhe wieder zu errichten? Wenn ja, wann und wer trägt die Kosten? Wenn nein, warum nicht und welche Veränderungen werden vorgenommen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz